

GEBRAUCHSANWEISUNG – WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR KONSUMENTEN UND KONTAKTLINSENSPEZIALISTEN* ZUM GEBRAUCH DER KONTAKTLINSEN UND ZURProduktsicherheit. Lesen Sie sie sorgfältig durch und heben Sie sie zum späteren nachlesen auf. Kontaktlinsen sollten immer von einem Kontaktlinsenspezialisten angepasst werden.

HINWEIS: Möglicherweise sind nicht alle Produkte/Varianten in Ihrem Land erhältlich.

*Informieren Sie sich darüber, welche Fachkreise in Ihrem Land autorisiert sind, Kontaktlinsenanpassungen vorzunehmen.

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Gebrauchsanweisung die generische männliche Form verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Produktname	Serafilcon A weiche Kontaktlinsen	Lehtfilcon A weiche Kontaktlinsen	Lotrafilcon A weiche Kontaktlinsen	Lotrafilcon B weiche Kontaktlinsen
DESIGN & MASTER-UDI	Sphärisch: 030065M0002072 Torisch: 030065M0002174	Sphärisch: 030065M000077A Torisch: 030065M000097E Multifokal: 030065M000057E Multifokal torisch: 030065M000067B	Sphärisch BC 8,6 mm: 030065M000377K Sphärisch BC 8,4 mm: 030065M000387M	Sphärisch: 030065M000116Z Torisch: 030065M0001273 Multifokal: 030065M000106X
Modalität	1-Wochenlinsen	Monatslinsen	Monatslinsen (Tragedauer bis zu einem Monat)	Monatslinsen (Tragedauer bis zu einem Monat)
INDIKATIONEN (ANWENDUNGEN)	Sphärische Linsen (mit Stärke): Sehkorrektur bei Fehlsichtigkeit (Kurz- oder Weitsichtigkeit) bei Personen mit minimalem Astigmatismus, der das Sehvermögen nicht beeinträchtigt; Torische Linsen: Sehkorrektur bei Fehlsichtigkeit (Kurz- oder Weitsichtigkeit, mit Astigmatismus); Multifokallinsen: Sehkorrektur bei Alterssichtigkeit, mit oder ohne Fehlsichtigkeit (Kurz- oder Weitsichtigkeit) bei Personen mit minimalem Astigmatismus, der das Sehvermögen nicht beeinträchtigt; Torische Multifokallinsen: Sehkorrektur bei Alterssichtigkeit und Astigmatismus, mit oder ohne Fehlsichtigkeit (Kurz- oder Weitsichtigkeit).			
KLINISCHER NUTZEN	Sphärische Linsen (mit Stärke): Verbesserung der Sehschärfe bei kurz- oder weitsichtigen Personen; Torische Linsen: Verbesserung der Sehschärfe bei kurz- oder weitsichtigen Personen mit Astigmatismus; Multifokallinsen: Verbesserung der Sehschärfe bei Personen mit Alterssichtigkeit, mit oder ohne Kurz- oder Weitsichtigkeit; Torische Multifokallinsen: Verbesserung der Sehschärfe bei Personen mit Alterssichtigkeit und Astigmatismus, mit oder ohne Kurz- oder Weitsichtigkeit.			
LEISTUNGSMERKMALE (Linseneigenschaften)	Brechungsindex: 1,4; Sauerstoffdurchlässigkeit (Dk): 119×10^{-11} (cm ² /s) (ml O ₂ /ml x mm Hg), gemessen bei 35 °C (Polarographische Methode)	Brechungsindex: 1,40; Sauerstoffdurchlässigkeit (Dk): 123×10^{-11} (cm ² /s) (ml O ₂ /ml x mm Hg), gemessen bei 35 °C (Polarographische Methode)	Brechungsindex: 1,43; Sauerstoffdurchlässigkeit (Dk): 140×10^{-11} (cm ² /s) (ml O ₂ /ml x mm Hg), gemessen bei 35 °C (intrinsische Dk-Coulometrie-Methode)	Brechungsindex: 1,42; Sauerstoffdurchlässigkeit (Dk): 110×10^{-11} (cm ² /s) (ml O ₂ /ml x mm Hg), gemessen bei 35 °C (intrinsische Dk-Coulometrie-Methode)
PRODUKT-BESCHREIBUNG	Sterile (dampfsterilisierte) Kontaktlinsen, 45 % Serafilcon A Linsenmaterial, 55 % Wasser. Die Linsen verfügen über eine leicht blaugrüne Tönung (Reactive Blue 247) sowie über Benzotriazol-Monomere, die ultraviolette (UV-) Strahlung und ultraviolettes und sichtbares (UV-Vis-) Licht absorbieren zur Blockierung von UV-Strahlung und Verringerung der Durchlässigkeit für Wellenlängen des hochenergetischen sichtbaren Lichts (HEVL) im Bereich von 380 nm bis 450 nm. Jede Linse ist in einem folienversiegelten Blister verpackt, der phosphatgepufferte Kochsalzlösung mit ca. 0,2 % Vinylpyrrolidon-Dimethylaminoethylmethacrylat-Copolymer (VP/DMAEMA) und 0,015 % Ethylenoxid-Butylenoxid-Copolymer enthält.	Sterile (dampfsterilisierte), oberflächenbehandelte Kontaktlinsen, 45 % Lehtfilcon A Linsenmaterial, 55 % Wasser. Die Linsen verfügen über eine leicht blaugrüne Tönung (Reactive Blue 247) sowie über UV- und UV-Vis-absorbierende Benzotriazol-Monomere zur Blockierung von UV-Strahlung und Verringerung der Durchlässigkeit für Wellenlängen des hochenergetischen sichtbaren Lichts im Bereich von 380 nm bis 450 nm. Jede Linse ist in einem folienversiegelten Kunststoffblister verpackt, der phosphatgepufferte Kochsalzlösung mit ca. 1 % Copolymeren aus Polyamidoamin-Epichlorhydrin und Poly(2-methacryloxyethylphosphorylcholin-2-aminoethylmethacrylat-hydrochlorid) enthält.	Sterile (dampfsterilisierte), oberflächenbehandelte Kontaktlinsen, 76 % Lotrafilcon A Linsenmaterial, 24 % Wasser. Die Linsen weisen eine hellblaue Handhabungstönung (Kupferphthalocyanin) auf. Jede Linse ist in einem folienversiegelten Blister verpackt, der phosphatgepufferte Kochsalzlösung mit 0,2 % Vinylpyrrolidon-Dimethylaminoethylmethacrylat-Copolymer (VP/DMAEMA) und 0,04 % Polyäthylenglyoxybutylen (EOBO) enthält.	Sterile (dampfsterilisierte), oberflächenbehandelte Kontaktlinsen, 67 % Lotrafilcon B Linsenmaterial, 33 % Wasser. Die Linsen weisen eine hellblaue Handhabungstönung (Kupferphthalocyanin) auf. Jede Linse ist in einem folienversiegelten Blister verpackt, der phosphatgepufferte Kochsalzlösung mit 0,2 % Vinylpyrrolidon-Dimethylaminoethylmethacrylat-Copolymer (VP/DMAEMA) und 0,04 % Polyäthylenglyoxybutylen (EOBO) enthält.
VERWENDUNGSZWECK/ VORGESEHENE ANWEN- DUNG	Alle Linsen wirken als refraktives Medium, um Lichtstrahlen auf der Netzhaut zu bündeln und so die Sehfähigkeit zu korrigieren.			
ZIELPOPULATION/VORGE- SEHENE ANWENDER	Sphärische und torische Linsen: Personen ab 7 Jahren zum Tragen, ab 18 Jahren für verlängertes Tragen Alle: Personen mit befreiten Augen, die eine Sehkorrektur (Kurz- oder Weitsichtigkeit) bei sphärischen, Astigmatismus bei torischen Multifokallinsen benötigen, bei denen eine gute Linsenanpassung möglich ist und die dies für sie übernimmt. Die Eignung ist von einem Kontaktlinsenspezialisten festzustellen.	Personen ab 7 Jahren (sphärische und torische Linsen) oder ab 40 Jahren (Multifokal- und torische Multifokallinsen)	Personen ab 18 Jahren	Personen ab 18 Jahren (sphärische und torische Linsen) oder ab 40 Jahren (Multifokallinsen)
TRAGE- UND AUSTAUSCHPLAN	Zum Tragen (weniger als 24 Stunden im Wachzustand; mindestens 6 Stunden Tragepause pro 24-Stunden-Zeitraum) oder für verlängertes Tragen von bis zu 6 aufeinanderfolgenden Nächten, wonach die Linsen entfernt und entsorgt oder vor dem erneuten Aufsetzen gereinigt und desinfiziert werden müssen. Nicht jeder kann die Kontaktlinsen während des Schlafens oder über die maximale Tragedauer von 6 aufeinanderfolgenden Nächten tragen. Die Kontaktlinsen müssen wöchentlich oder häufiger entsorgt und durch ein neues Paar ersetzt werden. Der Trage- und Austauschplan ist von einem Kontaktlinsenspezialisten festzulegen.	Zum Tragen (weniger als 24 Stunden im Wachzustand; mindestens 6 Stunden Tragepause pro 24-Stunden-Zeitraum), wonach die Linsen entfernt und entsorgt oder vor dem erneuten Aufsetzen gereinigt und desinfiziert werden müssen. Die Kontaktlinsen müssen monatlich oder häufiger entsorgt und durch ein neues Paar ersetzt werden.	Zum Tragen (weniger als 24 Stunden täglich im Wachzustand; mindestens 6 Stunden Tragepause pro 24-Stunden-Zeitraum) oder für verlängertes Tragen von bis zu 30 aufeinanderfolgenden Nächten, wonach die Linsen entfernt und entsorgt oder vor dem erneuten Aufsetzen gereinigt und desinfiziert werden müssen. Nicht jeder kann die Kontaktlinsen während des Schlafens oder über die maximale Tragedauer von 30 aufeinanderfolgenden Nächten tragen. Die Kontaktlinsen müssen monatlich oder häufiger entsorgt und durch ein neues Paar ersetzt werden.	Zum Tragen (weniger als 24 Stunden im Wachzustand; mindestens 6 Stunden Tragepause pro 24-Stunden-Zeitraum) oder für verlängertes Tragen von bis zu 6 aufeinanderfolgenden Nächten, wonach die Linsen entfernt und entsorgt oder vor dem erneuten Aufsetzen gereinigt und desinfiziert werden müssen. Die Kontaktlinsen müssen monatlich oder häufiger entsorgt und durch ein neues Paar ersetzt werden. Bei einer kontinuierlichen Tragedauer von 6 Nächten sollte entsprechend der Empfehlung des Kontaktlinsenspezialisten nach dem Absetzen der Linsen eine Tragepause von mindestens einer Nacht eingehalten werden.

KONTRAINDIKATIONEN (Gründe gegen eine Anwendung)

Die folgenden Bedingungen können das sichere Tragen der Kontaktlinsen beeinträchtigen oder unmöglich machen: Allergien, Entzündungen, Infektionen oder Reizungen im oder um das Auge oder die Augenlider; unzureichender Tränenfilm (Trockenes Auge); Hornhauthypoxämie (verminderte Hornhautsensibilität); die Anwendung von Medikamenten, für die das Tragen von Kontaktlinsen kontraindiziert ist oder diese beeinträchtigen, einschließlich Augenmedikamenten; jede Augenkrankung oder -erkrankung, die sich durch das Tragen von Kontaktlinsen verschlechtern kann oder das Tragen von Kontaktlinsen beeinträchtigt; Augenrötung oder -reizung. Fragen Sie in diesen oder anderen Fällen einen Kontaktlinsenspezialisten ausdrücklich um Rat.

WARNHINWEISE

- Solange Ihnen Ihr Kontaktlinsenspezialist keinen Trageplan für verlängertes Tragen festgelegt hat, sollten Sie die Kontaktlinsen nicht während des Schlafens tragen.
- Es hat sich gezeigt, dass das Risiko einer ulzerativen Keratitis (einer schwerwiegenden Augeninfektion) bei Trägern von Kontaktlinsen zum verlängerten Tragen höher ist als bei Anwendern von Linsen zum Tragen.
- Schwerwiegende Augenerkrankungen, einschließlich Hornhautgeschwür (ulzerative Keratitis), können schnell entstehen und zu Sehverlust führen.
- Das Tragen von Kontaktlinsen erhöht das Risiko von Augeninfektionen. Zudem ist für Kontaktlinsenträger das Risiko für Hornhautgeschwüre erhöht, wenn die Linsen während des Schlafens getragen werden oder wenn sie Raucher sind.
- Bei Augenbeschwerden, Fremdkörpergefühl, starkem Tränenfluss, Sehveränderungen, Augenrötungen oder anderen Augenproblemen sollten Sie die Kontaktlinsen sofort abnehmen und einen Kontaktlinsenspezialisten aufsuchen.
- Probleme mit Kontaktlinsen und -pflegemitteln können zu einer schwerwiegenden Schädigung des Auges führen. Daher ist es wesentlich, die Anweisungen des Kontaktlinsenspezialisten und der Gebrauchsanweisung zur korrekten Verwendung der Linsen und der Pflegemittel zu befolgen.
- UV-absorbierende Kontaktlinsen sind KEIN Ersatz für UV-absorbierende Schutz- oder Sonnenbrillen, weil sie das Auge und den umgebenden Bereich nicht vollständig abdecken. Personen sollten weiterhin Brillen mit UV-Schutz wie empfohlen tragen.
- Die Wirkmechanismen des Tragens von UV-absorbierenden Kontaktlinsen bei der Vorbeugung oder Verringerung von Augenerkrankungen, die mit der Einwirkung von UV-Licht in Verbindung stehen, wurde bislang nicht nachgewiesen.
- Die Filterung von HEVL durch Kontaktlinsen hat bislang keinen nachweisbaren gesundheitlichen Nutzen für den Anwender gezeigt, wie beispielsweise Netzhautschutz, Schutz vor Kataraktprogression, geringere Augenbelastung, verbesserter Kontrast, verbesserte Sehschärfe, reduzierte Blendung, verbessertes Sehen bei schlechten Lichtverhältnissen oder verbesserter zirkadianer Rhythmus/Schlafzyklus. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kontaktlinsenspezialisten.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Kontaktlinsenspezialisten

- Bei der Wahl des geeigneten Linsentyps und der geeigneten Parameter sind alle Merkmale der Linse zu berücksichtigen, die Einfluss auf die Leistungsfähigkeit der Linse und die Augengesundheit haben können. Dazu gehören Sauerstoffdurchlässigkeit, Mittendicke, Randdicke sowie der Durchmesser der optischen Zone.
- Zu Anpassungszwecken bei einem einzelnen Kontaktlinsenträger verwendete Linsen müssen nach der Anwendung entsorgt werden.
- Die Augengesundheit des Kontaktlinsenträgers und das Verhalten der Linse auf dem Auge sind bei der Abgabe der Linse sorgfältig zu prüfen und in der Folge kontinuierlich zu überwachen.
- Verwenden Sie kein Fluorescein, während sich eine Linse auf dem Auge befindet, da die Linse diesen Farbstoff aufnimmt und sich verfärbt.
- Personen, die Kontaktlinsen zur Korrektur von Alterssichtigkeit tragen, erreichen in der Nähe oder in der Ferne möglicherweise nicht die bestkorrigierte Sehschärfe. Die Sehebürfnisse jedes einzelnen sind unterschiedlich, was bei der Wahl des Linsentyps, der am besten geeignet ist, berücksichtigt werden sollte.
- Bei Diabetikern kann die Hornhautsensibilität vermindert sein, sodass sie eher durch Hornhautverletzungen gefährdet sind; darüber hinaus heilen Verletzungen nicht so schnell und vollständig aus wie bei Nichtdiabetikern.
- Während der Schwangerschaft, Stillzeit oder bei Anwendung oraler Kontrazeptiva kann es zu Sehveränderungen oder veränderter Linsenverträglichkeit kommen. Sehvermögen, Komfort und andere Veränderungen des Auges sollten bei diesen Kontaktlinsenträgerinnen engmaschig kontrolliert werden.
- Weisen Sie Kontaktlinsenträger an, ihre Linsen bei Augenrötung oder Augenreizung sofort abzunehmen.
- Unmittelbar nach Anpassen der Kontaktlinsen sollten Kontaktlinsenträger in der Lage sein, die Linsen ohne Schwierigkeit selbst abzunehmen oder einen Helfer haben, der ihnen die Linsen abnehmen kann.
- Regelmäßige Augenuntersuchungen sind nötig, denn sie tragen dazu bei, die fortwährende Augengesundheit des Kontaktlinsenträgers sicherzustellen. Alcon empfiehlt Kontaktlinsenträgern, ihren Kontaktlinsenspezialisten mindestens einmal jährlich aufzusuchen oder öfter, wenn der Kontaktlinsenspezialist dazu rat.
- Bevor mit einem Trageplan für verlängertes Tragen begonnen wird, sollte der Kontaktlinsenspezialist sowohl die Sehebürfnisse als auch den Gesundheitszustand des Patienten beurteilen. Beurteilen Sie sowohl den Zustand der Augen als auch den allgemeinen Gesundheitszustand, um den anfänglichen Trageplan festzulegen.
- Normale, gesunde Augen und ein guter allgemeiner Gesundheitszustand sind erforderlich, um den maximalen Tagetherhythmus für Linsen, die für eine verlängerte Tragedauer zugelassen sind, in Betracht zu ziehen.
- Bei der Beurteilung eines Trageplans für verlängertes Tragen ist es wichtig, die Passform der Linsen im Hinblick auf eine ausreichende Beweglichkeit nach dem Schlafen mit aufgesetzten Linsen zu verschiedenen Zeitpunkten zu beurteilen. Diese Beurteilungen sollten eine Nachuntersuchung unmittelbar nach dem Aufwachen sowie zu anderen Tageszeiten umfassen. Bei einem guten oder steilen Sitz muss eine Neuanpassung mit einer Linse erfolgen, die die Kriterien einer gut sitzenden Linse erfüllt.
- Wenn unerwünschte Nebenwirkungen festgestellt werden, die mit dem Kontaktlinsentragen in Zusammenhang stehen und nicht durch andere Maßnahmen (z. B. den Wechsel der Linsenpflegemittel) behoben werden können, ist es erforderlich, auf einen kürzeren Trageplan umzustellen, das Tragen einzustellen oder eine Neuanpassung mit einer anderen Linsenmarke vorzunehmen.
- Hornhautgeschwüre und mikrobielle Infektionen erfordern ein unverzügliches Absetzen der Kontaktlinsen

unabhängig vom Trageplan und eine sofortige Behandlung. Nach Abklingen der Beschwerden wird unbedingt empfohlen, die Tragezeit zu reduzieren oder ggf. das verlängerte Tragen ganz einzustellen. Wenden Sie sich an einen Kontaktlinsenspezialisten, wenn Sie unsicher in Bezug auf eine bestimmten Beobachtung sind.

- Bei kontinuierlichem Tragen sollten Kontaktlinsenträger in der ersten Woche des dauerhaften Tragens engmaschig überwacht werden, da diese Beobachtungsphase Aufschluss über den späteren Erfolg beim Linsentragen geben kann. Für Personen, bei denen in dieser frühen Phase Entzündungsreaktionen auftreten, kommt ein dauerhaftes Tragen möglicherweise nicht infrage.

Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung und das Tragen von Linsen für den Linsenträger

- Untersuchen Sie Ihre Augen täglich. Sie sollten gut aussehen, sich gut anfühlen und Sie sollten gut sehen können.
- Linsen nicht verwenden, wenn die Blisterpackung beschädigt oder unzureichend versiegelt ist. Es kann zu Produktverunreinigungen kommen, was zu einer schweren Augeninfektion führen kann.
- Wenn die Blisterpackung versehentlich geöffnet wird, bevor die Linse tatsächlich getragen werden soll, kann die Linse in einem sauberen Kontaktlinsenbehälter aufbewahrt werden. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers bezüglich Aufbewahrung, Reinigung und Desinfektion der Linse vor dem Tragen.
- Halten Sie sich stets an den vorgeschriebenen Trageplan, unabhängig davon, wie angenehm sich die Kontaktlinsen anfühlen. Andernfalls kann sich das Risiko von unerwünschten Wirkungen erhöhen.
- Tauschen Sie Ihre Kontaktlinsen nicht mit anderen Personen aus. Dies könnte Keime übertragen, was zu ernsthaften Problemen mit der Augengesundheit führen könnte.
- Bringen Sie die Kontaktlinsen nicht mit Wasser (oder anderen unsterilen Flüssigkeiten) in Kontakt. In Wasser können sich Keime befinden, die zu schwerwiegenden Infektionen, Verlust der Sehkraft oder Blindheit führen können. Falls die Kontaktlinsen mit Wasser in Berührung gekommen sind, z. B. beim Duschen oder Schwimmen, entsorgen Sie sie und ersetzen Sie sie durch ein neues Paar. Fragen Sie einen Kontaktlinsenspezialisten hinsichtlich Empfehlungen zum Tragen von Kontaktlinsen bei mit Wasser verbundenen Aktivitäten.
- Nehmen Sie Ihre Kontaktlinsen ab und werfen Sie sie weg, wenn Sie schädlichen oder reizenden Dämpfen ausgesetzt sind.
- Werfen Sie jede Kontaktlinse weg, die ausgetrocknet oder beschädigt ist. Ersetzen Sie diese durch frische, neue Linsen.
- Sie sollten einen Kontaktlinsenspezialisten mindestens einmal jährlich bzw. in den vom Kontaktlinsenspezialisten empfohlenen Intervallen aufsuchen.
- Informieren Sie Ihren Arbeitgeber darüber, dass Sie Kontaktlinsen tragen, besonders dann, wenn Ihre Arbeit die Verwendung einer Augenschutz-ausrüstung (z. B. Schutzbrille) erfordert.
- Notieren Sie sich für jedes Auge die richtige Linsenstärke. Prüfen Sie vor dem Aufsetzen der Linse, dass die angegebene Stärke auf jeder Blisterpackung für das entsprechende Auge korrekt ist.
- Sehen Sie Linsentyp oder -parameter erst nach Absprache mit einem Kontaktlinsenspezialisten.
- Wenn Sie eine längere Zeit keine Kontaktlinsen tragen, sprechen Sie mit einem Kontaktlinsenspezialisten, bevor Sie wieder mit dem Tragen von Kontaktlinsen beginnen.
- Seifen, Lotionen, Cremes, Kosmetika oder Deodorants können Reizungen verursachen, wenn sie mit Ihren Kontaktlinsen in Kontakt kommen. Verwenden Sie diese daher vorsichtig.
- Seizen Sie Ihre Linsen auf, bevor Sie Make-up auftragen, und nehmen Sie sie wieder ab, bevor Sie das Make-up entfernen.
- Halten Sie immer Ersatzlinsen oder eine Ersatzbrille bereit.
- Kontaktlinsen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

UNERWÜNSCHTE NEBENWIRKUNGEN (mögliche Probleme)/RESTRISIKEN

Das Tragen von Kontaktlinsen ist mit verschiedenen Risiken für die Augengesundheit verbunden, darunter: Allergische Reaktion/Überempfindlichkeit, verschwommenes Sehen, Brennen und Stechen, Hornhautabschürfung, Hornhautavaskularisation, vermindertes Sehvermögen, doppeltes Sehen, Trockenheitsgefühl im Auge, Augenrötung, Kopfschmerzen, Entzündung, Reizung, mikrobielle Infektion, Schwindel, Augenbeschwerden, Schmerzen, Photophobie (Lichtempfindlichkeit), Einblutungen, toxische Reaktion, Hornhautgeschwüre, Sehstörungen. Diese Anzeichen, Symptome und Erkrankungen können bei Nichtbeachten zu schwerwiegenden Komplikationen führen.

WAS BEI PROBLEMEN ZU TUN IST

- Falls eine der oben erwähnten Nebenwirkungen auftritt, entfernen Sie die Linse(n) sofort.
 - Wenn die Beschwerden oder das Problem auftreten, betrachten Sie Ihre Linse(n) genau: Wenn eine Linse beschädigt ist, setzen Sie diese nicht wieder auf. Ersetzen Sie diese durch eine neue Linse oder konsultieren Sie Ihren Kontaktlinsenspezialisten. Wenn sich auf der Linse Schmutz, eine Wimper oder ein Fremdkörper befindet, oder das Problem auftritt und die Linse unbeschädigt erscheint, dann reinigen, spülen und desinfizieren Sie die Linse gründlich, bevor Sie sie wieder aufsetzen.
 - Wenn eine der oben genannten Nebenwirkungen nach dem Absetzen oder Wiederaufsetzen der Linse weiterhin auftritt, nehmen Sie die Linse sofort heraus und wenden Sie sich umgehend an Ihren Kontaktlinsenspezialisten.
- Gelegentliche Trockenheit kann durch mehrmaliges, kräftiges Blinzeln oder durch die Verwendung von Benetzungstropfen, die für weiche Kontaktlinsen indiziert sind, gelindert werden. Wenn die Trockenheit fortbesteht, suchen Sie bitte einen Kontaktlinsenspezialisten auf.
- Wenn eine Linse feststeht (sich nicht mehr bewegt), tropfen Sie mehrere Tropfen einer Benetzungslösung für Kontaktlinsen ins Auge. Warten Sie, bis sich die Linse wieder frei auf dem Auge bewegt. Wenn die Linse weiterhin feststeht, suchen Sie bitte einen Kontaktlinsenspezialisten auf.
- Wenn sich eine Kontaktlinse auf dem Auge verschiebt, lässt sie sich möglicherweise wieder zentrieren, indem Sie die Augenlider schließen und die Linse sanft an ihren Platz massieren, oder in Richtung der Mitte blicken und leicht blinzeln oder die dezentrierte Linse mit leichtem Fingerdruck am Rand des oberen oder unteren Augensdils sanft auf die Hornhaut schieben.
- Falls eine Linse auf dem Auge zerfällt, entfernen Sie die Teile vorsichtig, so wie Sie gewöhnlich auch Ihre Kontaktlinsen entfernen. Wenn es den Anschein hat, dass die Linsenteile nicht leicht zu entfernen sind, quetschen Sie das Augengewebe nicht. Spülen Sie Ihr Auge mit steriler Kochsalzlösung aus und versuchen Sie erneut, die

- Linsenteile zu entfernen. Wenn auch dies nicht hilft, bitten Sie einen Kontaktlinsenspezialisten um Hilfe.
- Allgemeine Notfallmaßnahmen: Wenn Chemikalien jeglicher Art (Haushaltsprodukte, Garten- oder Laborchemikalien usw.) ins Auge gelangen: Auge unverzüglich mit frischer Kochsalzlösung oder mit Leitungswasser ausspülen. Die Linse abnehmen und entsorgen und umgehend einen Augenarzt kontaktieren bzw. die Notaufnahme eines Krankenhauses aufsuchen.

ANWEISUNGSHINWEISE

ANPASSLEISTEFADEN FÜR KONTAKTLINSENSPEZIALISTEN: Die Augengesundheit und Refraktionseigenschaften, die die Voraussetzung für eine erfolgreiche Anpassung weicher Lotrafilcon A, Lotrafilcon B, Serafilcon A und Lehlifcon A Kontaktlinsen bilden, sind mit denen für die Anpassung anderer weicher Kontaktlinsen vergleichbar. Vor der Anpassung sollte eine gründliche Voruntersuchung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass sich die Person für das Tragen weicher Kontaktlinsen eignet. Eine Anleitung zur Anpassung mit weiteren Informationen steht unter www.ifu.alcon.com zur Verfügung.

HANDHABUNG IHRER KONTAKTLINSEN: Waschen Sie sich vor der Handhabung der Linsen die Hände und trocknen Sie sie mit einem sauberen, fusselfreien Handtuch ab. Schütteln Sie die Blisterpackung vorsichtig, bevor Sie diese öffnen. Entfernen Sie die Linse aus der Blisterpackung (oder dem Kontaktlinsenbehälter für bereits getragene Linsen), indem Sie sie vorsichtig in Ihre Handfläche gleiten lassen. Stellen Sie sicher, dass die Linse nicht umgestülpt ist und dass Sie die für das Auge richtige Linse haben. Überprüfen Sie die Linsen vor dem Aufsetzen. Keine beschädigten oder verschmutzten Linsen aufsetzen.

ANWEISUNGEN ZUM AUFSETZEN DER LINSEN: Überprüfen Sie vor dem Aufsetzen der Linsen immer, ob die Linsenstärke auf der Blisterpackung für das jeweilige Auge korrekt ist. Verwenden Sie eine Linse nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr. Notieren Sie sich bei verlängertem Tragen das Datum der ersten Anwendung im Tragezyklus, um ein versehentliches Tragen über die empfohlene Tragezeit hinaus zu vermeiden. Waschen und trocknen Sie Ihre Hände. Platzieren Sie die Linse auf Ihrem sauberen und trockenen rechten oder linken Zeigefinger. Mit dem Mittelfinger derselben Hand ziehen Sie das untere Augenlid nahe den Wimpern nach unten. Ziehen Sie mit den Fingern der anderen Hand das obere Augenlid nach oben. Platzieren Sie die Linse direkt auf dem Auge (Hornhaut) und heben Sie vorsichtig Ihren Finger ab. Schauen Sie nach unten und lassen Sie langsam das untere Augenlid los. Schauen Sie geradeaus und lassen Sie langsam das obere Augenlid los. Vorsichtig blinzeln. Bei verschwommenem Sehen und unangenehmem Tragegefühl kann die Linse umgestülpt sein. Setzen Sie die Linse wie nachfolgend beschrieben ab und korrigieren Sie die Ausrichtung. Danach setzen Sie sie entsprechend den obigen Schritten wieder auf.

ANWEISUNGEN ZUM ABSETZEN DER LINSEN: Waschen und trocknen Sie Ihre Hände. Blinzeln Sie mehrmals vollständig. Schieben Sie mit Ihrer Fingerspitze, während Sie nach oben sehen, die Linse nach unten auf das Weiße Ihres Auges. Nehmen Sie die Linse ab, indem Sie sie zwischen Daumen und Zeigefinger falten. Quetschen Sie dabei nicht das Augengewebe. Wenn sich die Linse schwer abnehmen lässt, verwenden Sie Benetzungstropfen und versuchen Sie es nach ein paar Minuten erneut. Verwenden Sie niemals Pinzetten, Kontaktlinsen-Sauger, scharfe Gegenstände oder Ihre Fingernägel, um Ihre Linsen aus dem Linsenbehälter oder vom Auge zu nehmen. Wenn Sie Probleme beim Absetzen der Linse haben (Linse verrutscht oder gerissen), lesen Sie bitte oben **WAS BEI PROBLEMEN ZU TUN IST**.

GRUNDLEGENDE HINWEISE ZUR PFLEGE DER KONTAKTLINSEN

BEIM TRAGEN VON AUSTAUSCHLINSEN: Bis zum Erreichen des geplanten Austauschzeitpunkts sind die Kontaktlinsen nach jedem Absetzen vom Auge entweder zu entsorgen oder gründlich zu reinigen, zu spülen und zu desinfizieren, bevor sie erneut verwendet werden.

- Der Kontaktlinsenspezialist sollte ein geeignetes Kontaktlinsenpflegesystem empfehlen und Anweisungen zur Verwendung dieses Systems zur Verfügung stellen. Wechseln Sie das Kontaktlinsenpflegesystem nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten.
- Verwenden Sie keine Produkte, die nur für harte oder formstabile, gasdurchlässige Kontaktlinsen vorgesehen sind.
- Verwenden Sie niemals Wasser, Kochsalzlösung oder Benetzungstropfen, um Ihre Kontaktlinsen zu desinfizieren. Diese Flüssigkeiten sind zur Desinfektion Ihrer Kontaktlinsen nicht geeignet. Wenn Sie die empfohlene Desinfektionslösung nicht verwenden, kann es zu schwerwiegenden Infektionen, Verlust der Sehkraft oder Blindheit kommen.

BEIM TRAGEN VON EINMALLINSEN: Eine Pflege der Kontaktlinsen ist nicht erforderlich, da die Linsen nur zum einmaligen Tragen bestimmt sind und nach dem Abnehmen vom Auge entsorgt werden. Die Kontaktlinsen sollten nur in Notfällen gereinigt, abgespült und desinfiziert werden, wenn keine Kontaktlinsen zum Austauschen verfügbar sind.

KONTAKTLINSENPFLEGEMITTEL

Die Linsen sind dazu bestimmt, nach jedem Tragezeitraum gereinigt und desinfiziert oder durch neue Linsen ersetzt zu werden. Verwenden Sie zum Desinfizieren der Linsen ein chemisches Desinfektionssystem (keine Hitze anwenden). Zur Pflege der Lotrafilcon A, Lotrafilcon B, Serafilcon A und Lehlifcon A Kontaktlinsen können Pflegesysteme verwendet werden, die ausdrücklich für die Anwendung mit weichen Silikon-Hydrogel-Kontaktlinsen zugelassen sind. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Kontaktlinsenpflegemittels, das Ihr Kontaktlinsenspezialist empfohlen hat. Alcon empfiehlt folgende Produkte (unter Umständen nicht in allen Ländern verfügbar): AOSEPT™ PLUS mit HydraGlyde™ Reinigungs- und Desinfektionslösung, OPTI-FREE™ PureMoist™ Multifunktions-Desinfektionslösung.

ENTSORGUNG UND RECYCLING

Entsorgen Sie die Kontaktlinsen und die Abdeckfolie der Blisterpackung im Abfallimer, nicht im Waschbecken oder in der Toilette. Entsorgen Sie den Umkarton sowie die Kunststoff-Blisterpackung im Abfallimer bzw. über das lokale Recyclingsystem.

MELDUNG SCHWERWIEGENDER VORKOMMISSE

Melden Sie jedes schwerwiegende Vorkommnis im Zusammenhang mit der Anwendung dieses Medizinprodukts an Alcon Laboratories, Inc. Wenden Sie sich an die lokale Ländermiederlassung oder Ihren Alcon-Vertriebspartner. E-Mail: qa.complaints@alcon.com. Melden Sie schwerwiegende Vorkommnisse auch an die für Medizinprodukte zuständige Behörde in Ihrem Land.

ABKÜRZUNGEN UND SYMBOLE AUF FALTSCHACHTEL UND BLISTER

BC Basiskurve	DIA Durchmesser	PWR Stärke	D Dioptrien (dpt, Linsenstärke)
ADD Additionsstärke	LO / MED / HI Niedrig/Mittel/Hoch		L / R Links/Rechts
MAX ADD Maximal wirksame Additionsstärke	CYL AXIS Zylinderstärke und -achse		
EXP Verfalldatum	UDI Eindeutige Produktidentifizierung		
 Europäische Konformitätskennzeichnung	 Bei beschädigter Blisterpackung nicht verwenden und Gebrauchsanweisung beachten		
 Deutsch (Beispiel für den Zwei-Buchstaben-Code für die Sprache)	 KONTAKTLINSEN NICHT IN DER TOILETTE ODER IM WASHBECKEN ENTSORGEN		
 Hier abziehen	 Achtung: In den USA darf dieses Produkt laut US-Bundesgesetz nur an einen zugelassenen Augenspezialisten oder auf dessen Bestellung hin abgegeben werden.		

ERGÄNZENDE PATIENTENINFORMATIONEN FÜR THERAPEUTISCHES LINSENTRAGEN – NUR FÜR LOTRAFILCON A LINSEN

Die therapeutische Anwendung erfordert die Beaufsichtigung und engmaschige Überwachung durch einen Augenarzt. Weitere Informationen dazu, wie sich dies auf „Vorgesehene Anwender“, „Verwendungszweck/Vorgesehene Anwendung“, „Zielpopulation/Vorgesehene Anwender“, „Klinischer Nutzen“, „Indikationen“, „Kontraindikationen“, „Warnhinweise“, „Vorsichtsmaßnahmen“, „Was bei Problemen zu tun ist“ und „Anwendungshinweise“ auswirkt, finden Sie im Abschnitt **ERGÄNZENDE INFORMATION FÜR AUGENÄRZTE ZUM THERAPEUTISCHEN TRAGEN VON KONTAKTLINSEN – NUR FÜR LOTRAFILCON A LINSEN**.

WICHTIGE VORSICHTSMASSNAHMEN

- Es ist wichtig, dass Sie die Anweisungen Ihres Augenarztes zu Ihrer Erkrankung und zur Anwendung von therapeutischen Kontaktlinsen genau befolgen. Sprechen Sie sowohl vor als auch während der Behandlung über sämtliche Fragen oder Bedenken, die Sie möglicherweise haben.
- Es kann sein, dass Ihr Sehvermögen während der Therapie mit Kontaktlinsen beeinträchtigt ist. In diesem Fall kann eine zusätzliche Brille zur Sehkorrektur erforderlich sein. Außerdem sind Einschränkungen bei Alltagsaktivitäten (z. B. beim Autofahren) möglich.

Termine zur Nachbeobachtung

- Patienten, die therapeutische Linsen tragen, müssen ärztlich intensiv betreut und genau beobachtet werden. Hierzu sind Nachbeobachtungstermine erforderlich, um die Genesung und die Augengesundheit durchgehend sicherzustellen. Sie erhalten von Ihrem Augenarzt dazu Anweisungen und einen Zeitplan für die Nachbeobachtungstermine.

Medikation

- Die für die Behandlung erforderliche Medikation sollte unter Vorsicht und engmaschiger Überwachung durch den Augenarzt angewendet werden.

Handhabung und Tragen

- Durch den Kontakt mit Wasser kann der Sitz der Linse vorübergehend beeinträchtigt werden, und es kann zu einer schweren Augeninfektion kommen. Beim Baden und Duschen darf kein Wasser in die Augen gelangen. Während des Tragens von Kontaktlinsen zu therapeutischen Zwecken sollten Sie auf Aktivitäten im Wasser (z. B. Schwimmen oder die Benutzung von Whirlpools) verzichten.
- Um die Augengesundheit zu erhalten, muss sich die Linse auf dem Auge frei bewegen können. Falls eine Linse fest sitzt (d. h. sich nicht mehr auf dem Auge bewegt), wenden Sie sich bitte an Ihren Augenarzt. Wenn Sie entsprechend angewiesen werden, tragen Sie einige Tropfen der empfohlenen Benetzungslösung auf und warten Sie, bis sich die Linse frei bewegt.
- Bevor Sie die augenärztliche Einrichtung verlassen, müssen Sie Anweisungen zum Auf- und Absetzen der Linsen erhalten haben.
- In bestimmten Fällen werden die Linsen nur vom Augenarzt auf- oder abgesetzt.
- Falls Ihr Augenarzt Ihnen die Anweisung gibt, die Linsen abzusetzen, müssen Sie vor dem Verlassen der augenärztlichen Einrichtung nachweisen, dass Sie instande sind, die Linsen unverzüglich abzusetzen, oder dass Ihnen eine andere Person zur Verfügung steht, die dies für Sie übernimmt. Der Augenarzt sollte Sie auch anweisen, wie oft Sie die Linsen abnehmen und/oder neue Linsen aufsetzen sollten.

MÖGLICHE PROBLEME UND WAS ZU TUN IST

Unerwünschte Nebenwirkungen beim therapeutischen Einsatz können auf die ursprüngliche Erkrankung oder auf die Auswirkungen des Tragens einer Kontaktlinse als Verband zurückzuführen sein. Die Erkrankung, die den Grund der Behandlung bildet, verschlimmert sich möglicherweise, wenn eine weiche Linse zur Behandlung eines bereits erkrankten oder geschädigten Auges verwendet wird. Augenprobleme können sich rasch verschlimmern und zu Verlust des Sehvermögens führen. Sehr starkes Tränen oder Photophobie (Lichtempfindlichkeit), ungewöhnliche Augensekretionen (Absonderungen) oder extreme Schmerzen sind nicht normal. Falls eine dieser Nebenwirkungen

auftritt oder sich Ihr Zustand anderweitig verschlechtert, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Augenarzt. Sie sollten dann untersucht werden, um die Ursache zu ermitteln und über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN FÜR AUGENÄRZTE ZUM THERAPEUTISCHEN TRAGEN VON KONTAKTLINSEN – NUR FÜR LOTRAFILCON A LINSEN

VORGESEHENE ANWENDER

Lotrafilcon A Kontaktlinsen sind ausschließlich für die therapeutische Anwendung durch geschulte Augenärzte vorgesehen.

VERWENDUNGSZWECK/VORGESEHENE ANWENDUNG

Bei der therapeutischen Anwendung bieten Lotrafilcon A Kontaktlinsen eine physikalische Barriere zum Schutz der Hornhaut (alle verfügbaren Linsenparameter).

PATIENTENZIELPOPULATION/VORGESEHENE ANWENDER

Neben der Sehkorrektur gesunder Augen sind Lotrafilcon A Kontaktlinsen auch für therapeutische Zwecke indiziert. Die Linsen können als Verbandslinsen zum Schutz der Hornhaut und zur Linderung von Hornhautschmerzen bei der Behandlung von Patienten mit Hornhautschädigung angewendet werden.

KLINISCHER NUTZEN

Werden weiche Lotrafilcon A Kontaktlinsen zu therapeutischen Zwecken getragen, bieten sie eine physikalische Barriere, um geschädigte Hornhaut zu schützen, Schmerzen zu lindern und die Hornhautheilung zu fördern.

INDIKATIONEN (Anwendungen)

Neben der Sehkorrektur gesunder Augen sind Lotrafilcon A Kontaktlinsen auch für therapeutische Zwecke indiziert. Die Linsen können als Verbandslinsen zum Schutz der Hornhaut und zur Linderung von Hornhautschmerzen bei der Behandlung von Patienten mit Hornhautschädigung angewendet werden.

KONTRAINDIKATIONEN (Gründe gegen eine Anwendung)

Bei der therapeutischen Anwendung dürfen die Lotrafilcon A Kontaktlinsen bei bestimmten Erkrankungen oder Umweltbedingungen, die durch den Augenarzt ermittelt werden, nicht getragen werden. Dazu gehören: Aktive Infektion im Auge oder um Auge/Augenlider herum, unzureichender Tränenfilm (Trockenes Auge, welches das Tragen von Kontaktlinsen beeinträchtigt), Hornhauthypopästhesie (verminderte Hornhautempfindlichkeit), Anwendung von systemischen oder topischen Arzneimitteln, die das therapeutische Tragen der Linsen beeinträchtigen, einschließlich Augenpräparate, sowie systemische Erkrankungen, bei denen es zur Verschlechterung des Krankheitsbilds kommen kann oder die das sichere Tragen von Linsen beeinträchtigen.

WARNHINWEISE

- Bei der therapeutischen Anwendung von Lotrafilcon A Kontaktlinsen ist eine engmaschige ärztliche Überwachung erforderlich.
- Gehen Sie vorsichtig vor, insbesondere wenn die Behandlung die Anwendung von Arzneimitteln beinhaltet.

WAS BEI PROBLEMEN ZU TUN IST

Unerwünschte Nebenwirkungen beim Tragen von Kontaktlinsen zu therapeutischen Zwecken können auf die ursprüngliche Krankheit oder Verletzung zurückzuführen sein oder vom Tragen der Kontaktlinsen herrühren. Möglicherweise verschlimmert sich eine bestehende Erkrankung, wenn eine weiche Kontaktlinse für therapeutische Zwecke zur Behandlung eines bereits erkrankten oder geschädigten Auges verwendet wird. Wenn Probleme auftreten oder sich verschlimmern, sollte der Träger angewiesen werden, sich sofort an den Augenarzt zu wenden und dessen Anweisungen zu befolgen.

ANWENDUNGSHINWEISE

TRAGE- UND AUSTAUSCHPLAN

Bei der therapeutischen Anwendung muss der Trageplan von einem Augenarzt festgelegt werden. Je nach Anweisung des Augenarztes können Lotrafilcon A Kontaktlinsen bis zu 30 Nächte durchgehend oder über kürzere Zeiträume getragen werden, einschließlich Tagestragen (weniger als 24 Stunden täglich im Wachzustand), mit Abnehmen der Linsen zum Wegwerfen oder Reinigen und Desinfizieren vor dem Wiederaufsetzen. Basierend auf der ärztlichen Beurteilung und dem Wissen über die zu behandelnde Erkrankung sollte der Augenarzt spezifische Anweisungen zum Aufsetzen und Abnehmen der Linsen vermitteln. Die Linsen müssen jeden Monat, oder häufiger, wenn der Augenarzt dies empfiehlt, entsorgt und durch ein neues Paar ersetzt werden.

BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN AUGENARZT

Bei therapeutischer Anwendung erfolgt das Auf- und Absetzen der Linsen unter bestimmten Umständen ausschließlich durch den Augenarzt. In diesem Fall sollten die Patienten angewiesen werden, die Handhabung der Linsen NICHT selbst zu übernehmen.

Patientenauswahl, -management und Anpassung von Linsen zu therapeutischen Zwecken

PATIENTENAUSWAHL: Das Anpassen von Lotrafilcon A Kontaktlinsen zu therapeutischen Zwecken ist auf Personen mit bestimmten nicht-infektiösen Krankheitszuständen zu beschränken (siehe „Indikationen“ unter „Therapeutische Anwendung“ oben). Keinesfalls sollten Kontaktlinsen bei Personen mit mikrobiellen Infektionen angepasst werden.

PATIENTENMANAGEMENT: Bei der therapeutischen Anwendung von Lotrafilcon A Kontaktlinsen ist eine engmaschige ärztliche Überwachung erforderlich. Außerdem spielt die Therapietreue (Compliance) der Patienten eine entscheidende Rolle beim Erfolg dieses Programms. In manchen Fällen erfolgt das Auf- und Absetzen der Linsen ausschließlich durch den Augenarzt. Vermitteln Sie dem Träger bitte deutlich, wie wichtig es ist, den von Ihnen vorgegebenen Zeitplan zum Tragen, Entsorgen und zur Nachbetreuung einzuhalten. Falls Sie bei der Überwachung feststellen, dass sich ein Patient nicht an den vorgegebenen Trage- und Austauschplan hält, sollte die betreffende Person aus dem Programm genommen werden. Zur Überwachung der routinemäßigen Nachbetreuungstermine sollten Patientenakten geführt werden. Patienten, bei denen Lotrafilcon A Kontaktlinsen zu therapeutischen Zwecken angepasst werden, sind engmaschig zu überwachen. Sie sind außerdem über die Risiken, den Nutzen und die korrekte Verwendung der Linsen aufzuklären. Der Augenarzt sollte mit dem jeweiligen Patienten darüber sprechen, dass sich eine bestehende Erkrankung bzw. ein bestehendes Gesundheitsproblem verschlimmern kann, wenn weiche Kontaktlinsen für therapeutische Zwecke bei bereits erkrankten oder geschädigten Augen zur Anwendung kommen. Da die Hornhaut in diesen Fällen bereits beeinträchtigt sein kann, ist diese gründlich zu untersuchen und kontinuierlich zu überwachen, um sicherzustellen, dass die Linse den Heilungsprozess nicht beeinträchtigt.

ANPASSUNG: Halten Sie sich an die allgemeinen Richtlinien zum Anpassen sphärischer Kontaktlinsen und beachten Sie auch die folgenden wichtigen Hinweise:

- Beim Anpassen von Linsen zu therapeutischen Zwecken wird die Linsenanpassung anhand der folgenden Aspekte beurteilt: Tragekomfort für Patienten, Zwischenraum, Ausmaß der Linsenbewegung sowie Fähigkeit der Linse, sich auf der Hornhaut zu zentrieren.
- Die therapeutische Umgebung lässt sich durch Zu- oder Abnahme des Tränenfilms kontrollieren, d. h. durch Vergrößerung oder Verkleinerung des Zwischenraums zwischen Linse und Hornhaut. Durch erhebliche, gegen die Hornhaut gerichtete Linsenbewegungen können Schmerzen zunehmen, und das bereits geschädigte Epithel kann weiter geschädigt werden. Abhängig von den individuellen Gegebenheiten des Patienten sollte die gewünschte Anpassung nur eine begrenzte Linsenbewegung ermöglichen und einen adäquaten Zwischenraum gewährleisten.
- Ausreichendes Tränenvolumen und eine gute Qualität der Tränenfilmigkeit sind wichtige Aspekte beim Tragen weicher Kontaktlinsen und sollten im Rahmen der Diagnostik vor dem Anpassen sorgfältig geprüft werden.
- Patienten mit therapeutischen Kontaktlinsen sind während der Behandlung genau zu beobachten. Sie sollten regelmäßig auf die richtige Linsenanpassung hin untersucht werden. Die Heilung der Hornhaut kann das geometrische Verhältnis zwischen Auge und Linse verändern.
- Die für die Behandlung erforderliche Medikation sollte mit Vorsicht und unter engmaschiger Überwachung durch den Augenarzt angewendet werden. Tonizität und pH-Wert von Lösungen können Sitz und Beweglichkeit der Linse beeinträchtigen, so dass die Linse nach Applizieren von Benetzungstropfen möglicherweise abgenommen werden muss.



Alcon Laboratories, Inc.
6201 South Freeway
Fort Worth, TX 76134-2099, USA



Alcon Laboratories Belgium
Lichterveld 3
2870 Puurs-Sint-Amands, Belgien

Importeur:
CIBA Vision GmbH
Industriestral 1, 63868
Großwallstadt, Deutschland



900542218-0626

Ausgabedatum: 2026-06



900542218-0626